



Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister

24220 Flintbek, 09.12.21
/21.1

PROTOKOLL

über die Sitzung des Lenkungsausschusses Schulentwicklung

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 06.12.2021	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 20:38 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreterin Gesa Boysen Vorsitzende (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Wulf Brieger (SPD)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Stefan Mathias (CDU)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Mahlfeldt (FDP)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	

Für die Verwaltung:	
Stefan Voß	Protokollführer
Büroleiterin Sonja Baller	

Ferner:	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Rainer Holsten (SPD)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Schule am Eiderwald, Regina Kunert	
Schule am Eiderwald, Christiane Wittstock	
2 Besucher*innen	

Die Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreterin Gesa Boysen begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Frau Kunert erklärt, dass die Elternvertretung und die Schule bei der heutigen Sitzung anwesend seien, um alle Informationen aus erster Hand zu erfahren. Sie erklärt, dass es sehr wichtig sei, dass die Schule in die Planungen mit einbezogen wird.

Anschließend erläutert Frau Wittstock umfangreich die derzeitige Raumproblematik in der Schule. Es gebe zu wenig Räumlichkeiten, um die bestehenden Unterrichtsstunden abzudecken. Häufig müsse improvisiert werden, damit die Schule ihre Aufgaben erledigen könne. In vielen Bereichen fehlen Räumlichkeiten gänzlich. Zudem bemängelt Frau Wittstock den baulichen Zustand einiger Räume. Sie fügt an, dass die Schülerzahlen künftig wohl steigen werden und dass der Raumbedarf somit noch zusätzlich steigt. Frau Wittstock erläutert abschließend, dass die Schule mehr Räumlichkeiten auf modernstem Stand benötigt, um einen zeitgemäßen Unterricht zu ermöglichen. Deshalb fragt sie an, wann mit einem Schulneubau gerechnet werden könne.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)
2. Niederschrift vom 11.05.2021
3. Bericht der Verwaltung
4. Vergabe Projektmanagement
5. Entscheidung über die Vergabe der Architektenleistungen für den Schulbau durch GMSH oder Projektmanager (SV)
6. Zukünftige Vorgehensweise
7. Verschiedenes

2. Niederschrift vom 11.05.2021

Zur Niederschrift vom 11.05.2021 werden keine Einwände erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

3. Bericht der Verwaltung

Die Büroleiterin Frau Baller erläutert, dass eine Stellungnahme zur Finanzierung der Schulbaumaßnahme von der Kommunalaufsicht der Verwaltung bis heute nicht vorliege.

Hierzu ergänzt der 1. stellvertretende Bürgermeister Herr Stegelmann, dass der Kämmerer in der letzten Woche bei der Kommunalaufsicht war. Hier habe er erfahren, dass die Kommunalaufsicht noch keine Entscheidung bezüglich der Finanzierung getroffen habe. Es sehe ganz danach aus, dass mit einer Entscheidung auch in naher Zukunft nicht zu rechnen sei.

Frau Baller berichtet, dass das technische Bauamt tagtäglich mit der Schulbaumaßnahme beschäftigt sei. Sie bittet den Ausschuss, weiter voran zu kommen.

4. Vergabe Projektmanagement

Hierzu liegt ein Antrag der SPD Fraktion, FDP Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vor:

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss Schulentwicklung empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen, damit es bei der Vergabe des Projektmanagement nicht zu Zeitverzögerungen kommt:

„Hat die GMSH die Vergabeunterlagen für das Projektmanagement ausgearbeitet, wird der Lenkungsausschuss Schulentwicklung zusammen mit dem Hauptausschuss zeitnah einberufen. Werden die Vergabeunterlagen in der gemeinsamen Sitzung beschlossen, kann die Ausschreibung des Projektmanagements veröffentlicht werden.“

Abstimmung: Einstimmig angenommen

5. Entscheidung über die Vergabe der Architektenleistungen für den Schulbau durch GMSH oder Projektmanager (SV)

Herr Muhs erklärt, dass die Gemeinde gemäß dem Vertragsentwurf der GMSH für Rechtsprobleme haftet, die sich aus den Ausschreibungsunterlagen ergeben. Die Rechtsunsicherheit des Vertragsentwurfes bezüglich der Haftung müsse von der Verwaltung geklärt werden.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die GMSH mit der Ausführung des Ausschreibungsverfahrens, gem. dem vorliegenden Angebot zu beauftragen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 31.000,00 € für das HH-Jahr 2022 bereit zu stellen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

6. Zukünftige Vorgehensweise

Frau Dr. Boysen schlägt vor, dass der Lenkungsausschuss in die Schulgremien gehen sollte, um über den aktuellen Stand zu informieren.

Herr Groß erklärt, dass der Ausschuss ein Konzept erarbeiten müsse, wie die Schule während der Bauphase besser arbeiten könne. Das Problem der Raumnot müsse der Ausschuss bis Jahresfrist lösen. Er spricht sich für eine Containerlösung aus. Somit könnten zusätzliche Räume geschaffen werden, zumal kein einziger neuer Raum während der Bauphase genutzt werden könne.

Des Weiteren führt Herr Groß aus, dass die finanziellen Fragen zügig geklärt werden müssen, um die Genehmigung von der Kommunalaufsicht zu bekommen. Es sei erforderlich, dass in der Schule schnellstmöglich neue Fachräume entstehen.

Herr Mahlfeld erkundigt sich bei der Verwaltung, ob die Gemeinde einen Antrag für das aktuelle Schulsanierungsprogramm gestellt habe. Es gehe um einen Zuschuss in Höhe von 3 Millionen Euro, den die Gemeinde mit diesem Programm erhalten könne. Herr Stegelmann antwortet, dass die aktuellen Voraussetzungen für einen Antrag nicht gegeben seien. Frau Baller ergänzt, dass die Verwaltung alle möglichen Fördermöglichkeiten nutze. Da dieser Zuschuss nicht zum Tragen komme, habe die Gemeinde keinen Antrag gestellt.

Herr Muhs erklärt, dass der Lenkungsausschuss für alle vorbereitenden Maßnahmen zuständig sei. Er wünscht sich, dass die Umsetzungsphase in die Zuständigkeit des Bauausschusses falle. Er werde diesbezüglich einen entsprechenden Antrag im nächsten Lenkungsausschuss stellen.

Herr Briegel ist der Auffassung, dass der Lenkungsausschuss gebildet wurde, um das Projekt Schulneubau bis zum Ende zu begleiten und eine vorzeitige Auflösung keinen Sinn machen würde.

Herr Kernke-Robert beantragt, dass die Verwaltung bei der Kommunalaufsicht abklärt, ob der Beschluss zur Umbenennung zum Schulentwicklungsausschuss sowohl die konzeptionelle Begleitung als auch die Zuständigkeit bis zur Umsetzung beinhalte. Frau Dr. Boysen ergänzt, dass die Verwaltung in Erfahrung bringen müsse, welche Kompetenzen der Ausschuss nach der Umbenennung tatsächlich habe. Sie erklärt, dass es für diesen Antrag keinen Beschluss geben müsse.

Herr Muhs schlägt vor, sich Ratschläge und Fachwissen beim Schulverband Bordesholm einzuholen. So könnten beispielsweise Informationen über die Funktion und die Arbeitsweise des Schulverbandes eingeholt werden. Es müsste in Erfahrung gebracht werden, ob die Möglichkeit einer Zusammenarbeit bestünde, um sich weiteres Fachwissen bezüglich Schulsanierungen einzuholen. Dieses Fachwissen könnte dann im Bauausschuss genutzt werden. Mit der Frage einer möglichen Zusammenarbeit sollte sich der dafür zuständige Hauptausschuss beschäftigen.

Herr Stegelmann appelliert an den Lenkungsausschuss, die Arbeit möglichst zügig voranzutreiben. Den eingeschlagenen Weg müsse der Ausschuss konsequent weiterführen, ansonsten drohe weiterer Zeitverlust. Hierzu fügt Herr Kernke-Robert an, dass die getroffenen Beschlüsse zeitnah abgearbeitet werden müssen, um keine weitere Zeit zu verlieren.

7. Verschiedenes

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Die Vorsitzende:


- Gesa Boysen -
Gemeindevertreterin

Für die Niederschrift:


- Stefan Voß -
Verwaltungsfachangestellter